



Aparte Objektstuhl-Kreationen aus nachwachsenden Rohstoffen

Ein Kooperationsprojekt anlässlich der Orgatec 2014 von





Ausdrucksstarke Naturmaterialien, komfortable Funktionalität und konstruktive Leichtigkeit – so verleihen die neuesten Objektstuhl-Kreationen der Hiller Objektmöbel GmbH Innenräumen eine besondere Note. Anlässlich der Sonderausstellung »Smart Office Materials« auf der Orgatec 2014, der internationalen Leitmesse für Office und Objekt, wurden in Kooperation mit BARK CLOTH_europe und BASF SE innovative Materialstudien des neuen Stahlrohrstuhls **atlanta 2.0** und des bewährten **logochair swing** aus nachwachsenden Rohstoffen entwickelt.

Die Modelle vereinen eine einzigartige Oberflächen-Textur mit elegantem Design und hohem Sitzkomfort: Ein Naturfaser-Komposit, das mit dem emissionsarmen Bindemittel Acrodur® von BASF hergestellt wurde, sorgt für eine bequeme Schale mit hoher Stabilität und Flexibilität. Ihren einzigartigen und unverwechselbaren Charakter erhalten die stilvollen Sitzgelegenheiten durch eine Oberfläche aus dem Baumrindenvlies BARKTEX® von BARK CLOTH_europe. Das Tuch wird aus der Rinde des ugandischen Feigenbaums gewonnen und in Handarbeit veredelt. Dadurch wird jeder Stuhl zu einem ausgesuchten Unikat, das moderne Bedürfnisse nach Individualität, Komfort und Nachhaltigkeit materialisiert.



Der **atlanta 2.0**, die Weiterentwicklung des bewährten Stahlrohrstuhls **atlanta** von Hiller Objektmöbel (Design: Charles Polin)



Bewegungsfreiheit mit exklusivem Design – der **logochair swing** als Freischwinger mit bequemer Sitzschale aus einem Acrodur®-Naturfaserkomposit und BARKTEX® Oberfläche

atlanta 2.0

Der Stuhl **atlanta 2.0** feiert auf der Orgatec 2014 seine Premiere. Dabei handelt es sich um die Weiterentwicklung des bewährten Stahlrohrstuhls **atlanta** von Hiller Objektmöbel (Design: Charles Polin).

Eine der größten Optimierungen beim **atlanta 2.0** stellt die neunfach verleimte Sitzschale mit komfortoptimierter 3D-Ergonomie dar, hier aus einem Acrodur®-Naturfaserkomposit gefertigt. Sie sorgt für eine extreme Stabilität und für bequemes Sitzen. Das Gestell des Stuhlklassikers wurde formal verfeinert, wodurch **atlanta 2.0** sehr filigran wirkt. Dank des 18 mm starken Rundstahlrohrs (Wandungsstärke: 2 mm) ist eine hohe Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht gegeben.

Das optional erhältliche Reihenverbindungselement wurde deutlich reduziert und fügt sich dezent in das Erscheinungsbild ein. Auf Wunsch kann **atlanta 2.0** mit Armlehnen ausgestattet werden.

logochair swing

Die Kombination aus Bewegung, Stabilität und reduzierter Formensprache macht Freischwinger zu faszinierenden Sitzmöbeln. Bis heute steht der Stuhl, dessen Gestell die Bewegungen der darin sitzenden Person aufnimmt, für die Verbindung von Aktualität und Zeitlosigkeit.

Als langlebiger Objektstuhl empfiehlt sich der Freischwinger **logochair swing** (Design: Charles Polin): Die unsichtbar verschraubte Sitzschale bietet in Verbindung mit dem hochflexiblen und zugleich filigranen Chromgestell höchste Stabilität und macht auch beim Design keine Abstriche. Der Freischwinger **logochair swing** ist als stapelbare und nicht stapelbare Variante erhältlich.

Kein Rindentuch gleicht dem anderen und bietet nahezu unbegrenzte Veredelungsmöglichkeiten – von den unterschiedlichsten weichen Naturtönen bis hin zu Färbungen in auffälligen Musterungen und Farben. Je nach Lichtsituation und Blickwinkel gewinnt das weiche Material die Anmutung von Leder oder die Leichtigkeit und Transluzenz zarter Fleece-Stoffe.



Oberflächen aus **Baumrindenvlies BARKTEX®**

Veredelt wurden die Objektstuhl-Modelle mit dem Baumrindenvlies BARKTEX® des deutsch-ugandischen Familienunternehmens BARK CLOTH.

Das Rindentuch® wird aus der permanent nachwachsenden Rinde des ostafrikanischen Feigenbaums „Mutuba“ gewonnen und in Kooperation mit ugandischen Bio-Bauern hergestellt. Die Rinde wird einmal im Jahr geerntet, ohne dabei den Baum zu fällen. Dabei entsteht genau ein Tuch – mit seiner ganz eigenen Geschichte.

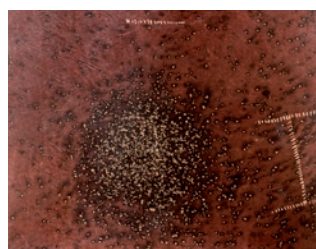
So facettenreich ihr Aussehen ist, so vielfältig sind auch die Verwendungsmöglichkeiten der Unikate aus Uganda: Ob als Wandbekleidung, Messestand, Möbelkomponente oder als Sonnensegel – BARKTEX® verleiht jeder Anwendung einen einzigartigen Charakter.

Baumrindenvlies aus Uganda gilt als ältestes Textil der Menschheitsgeschichte. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts waren die edelsten dieser Tuche den Monarchen des fast tausendjährigen Königreichs Buganda vorbehalten.

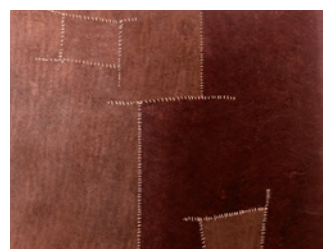
Die handwerkliche Herstellung des ugandischen Rindentuchs® BARK CLOTH® wurde von der UNESCO ausgezeichnet und in die Liste der Kulturgüter des immateriellen Welterbes eingetragen.



BARKTEX® Tradition 0131



BARKTEX® MilkyWay 0801



BARKTEX® Patchwork 0188

Ihre stabile und zugleich flexible Form erhalten die Objektstuhl-Modelle durch das innovative Bindemittel Acrodur® von BASF, mit dem Hanf, Kenaf, Sisal und dekorative Bananenfäsern zu einem Formteil verpresst wurden.



Naturfaser-Schale aus Acrodur® von BASF

Acrodur® eröffnet völlig neue Gestaltungsspielräume für die Verarbeitung und Formgebung von Naturfaser-Composites: Mit Acrodur® können selbst dreidimensionale Objekte, wie die ergonomische 3D-Schale des **atlanta 2.0** und des **logochair swing**, unkompliziert und effizient in einem industriellen Fertigungsprozess hergestellt werden.

Gleichzeitig zeichnet sich das so hergestellte Formteil durch eine hohe mechanische Belastbarkeit aus. Dadurch eignen sich mit Acrodur® gefertigte Naturfaserverbundwerkstoffe auch ausgezeichnet für Automobil-Anwendungen, wo sie als Leichtbau-Lösungen in Form von Türinnenverkleidungen, Hutablagen oder Kofferraumböden, deutlich schwerere Metall- oder Kunststoffbauteile ersetzen. Naturfaserbauteile mit Acrodur® können vielfältig veredelt werden und ermöglichen so ein naturnahes, hochwertiges Design und eine angenehme Haptik.

Dabei leistet Acrodur® einen besonderen Beitrag zur Nachhaltigkeit – von der Verarbeitung bis hin zum Endprodukt: Als rein wasserbasiertes Acrylat-Harz setzt es keine organischen Stoffe wie Phenol oder Formaldehyd frei. Gleichzeitig lässt sich der Herstellungsprozess durch kürzere Presszyklen energieeffizienter gestalten.

Eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Bindemitteln also, die zugleich die besten Eigenschaften aus Naturfasern hervorholt.



Komposit aus Sisal



Komposit aus Bananenfäsern



Komposit aus Hanf und Kenaf



Sie möchten mehr über die neuen
Objektstuhl-Kreationen erfahren?

Dann sprechen Sie uns gerne an:

BARK CLOTH_europe

Oliver Heintz, Mary Barongo
Gewerbestraße 9
D - 79285 Ebringen
barkcloth@barkcloth.de
www.barkttx.com

BASF SE

Fiber Bonding EMEA
E-EDK/KF - H201
D - 67056 Ludwigshafen
fiber-bonding@basf.com
www.basf.com/fiber-bonding

Hiller Objektmöbel GmbH

Kippenheimer Straße 6
D - 77971 Kippenheim
Tel +49 - (0) 7825 901 - 0
Fax +49 - (0) 7825 901 - 201
info@hiller-moebel.de
www.hiller-moebel.de